

Das German TAP - Schulmitglied
Fiddle & Feet stellt sich vor:

Riverdance im Rheingauviertel

Wir werden Euch schon Beine machen...

... lautet das Motto der Fiddle & Feet School of Dancing in der Winkeler Straße in Wiesbaden.

Seit April 2005 gibt es sie: Unter der Leitung von Tanja Cibulski und Natalie Westerdale wird hier amerikanisch und irisch gesteppt, was der Boden hält.

Und à propos Boden: Das kostbare Stück ist ein gelenkschonender Sportboden, der unter den Sprüngen der Tänzer angenehm weich nachgibt, und dennoch durch eine hartverriegelte Linoleumoberfläche schöne klare Töne von sich gibt.

Den Inhaberinnen, die durch irischen Tanz auf harten Böden, ausreichend Bekanntheit mit Gelenk-, Sehnen-, Bänder- und Muskelproblemen aller Art, geschlossen hatten, war dies die wichtigste Anschaffung bei der Übernahme des kleinen Studios.

Natalie Westerdale - vormals Natalie Aboulfath - ist in der Wiesbadener Steptanzszene schon lange bekannt.

Die suggestopädisch geprägte Steptanzpädagogin hat sich auf Vielfalt spezialisiert: Neben klassischem Jazz Tap, oder Rhythm Tap, und traditionellem irischen Tanz, gehören Flatfooting, Cape Breton Stepdancing, French-Canadian Stepdancing, ebenso wie Latin Tap, Broadway Tap und Funky in ihr Repertoire, und mit einem klassischen Kammerorchester hat sie auch schon zusammengearbeitet. Es gibt sicher in jedem Bereich Tänzer, die das besser können, aber kaum jemand ist so vielseitig.



Tanja Cibulski und Natalie Westerdale

Die irisch-schottische Band Scapa Flow, für die Natalie tanzt, schätzt ihre Füße als Musikinstrument hoch ein.

Die German Tap Rhythmnia Shows der 90er Jahre in Wiesbaden, Gießen und Marburg liefen unter Natalies Leitung. In Hessen war sie eine zeitlang Regionalbeauftragte für German Tap.



Eingang zum Studio Fiddle & Feet

Tanja Cibulski ist der engagierte Newcomer in Team, sie legte 2004 ihre Lehrerprüfung für irischen Tanz bei der Irish National Folk Company in Dublin ab.

In der Fiddle & Feet School of Dancing ist das Programm demzufolge auch von Vielfalt geprägt: Hier gehört nicht nur der irische Steptanz à la Riverdance zum festen Kursrepertoire, sondern ebenso auch Jazz Tap.

„Da ich im Bereich Irish Dancing so erfolgreich bin, haben leider viele Leute vergessen, daß ich ursprünglich vom Jazz Tap komme“, seufzt Natalie gelegentlich.

Nach wie vor ist der Schülerzulauf in den irischen Stepkursen größer, als in den Jazz Tap Kursen. „Wir hoffen sehr, dass sich das auch durch den Film „Happy Feet“ ändert.“

„Ich denke, dass das Produzieren von Rhythmen ein menschliches Grundbedürfnis ist – als wollte man den eigenen Herzschlag der ganzen Welt kundtun. Immer mal wieder verschwindet der Steptanz von der Bildfläche der Modetänze, aber er wird immer wiederkommen, weil Rhythmus die Menschen immer wieder fesselt.“



Natalie Westerdale

Neben den festen Kursen für Jazz Tap und Irish Dancing gibt es auch fünfwöchige Kurzurse, eintägige Intensivseminare und Workshops zu bestimmten Themen. Immer wieder beliebt ist Flatfooting – der freche kleine Bruder des Steptanzes, der in den Bergregionen der Appalachen groß geworden ist und zu American Old Time Music getanzt wird. Cape Breton Stepdancing ist eine, dem schottischen Tanz verwandte Steptanzform aus Kanada, die sich bei uns bislang noch nicht so großer Beliebtheit erfreut.

„Es kennt halt hier noch keiner, aber das ändern wir noch“, grinst Natalie. Auch bestimmte Technikthemen wie Pull-backs und Wings oder Paddle and Roll werden in diesen themenbezogenen Kursen angeboten. Damit es den irischen Tänzern nie langweilig wird, kommt alle halbe Jahre Riverdance-Tänzerin Anne-Marie Cunningham für einen Workshop und scheucht die Teilnehmer, bis die Sprünge bis an die Decke gehen und die Luft im Studio einem Saunabetrieb gleicht.

Im Bereich Irish Dancing bildet die Fiddle & Feet School auch aus: Wer sich ein Jahr lang intensiv mit dieser Tanzform auseinandersetzt, kann bei einer abschließenden Prüfung ein Zertifikat erwerben, das vom Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband als Fachanz-lehrerqualifikation (ab Grade 2) anerkannt wird. Ebenfalls anerkannt werden die Zertifikate der Fiddle & Feet School of Dancing von der Irish National Folk Company in Dublin.

Bis 2004 fand dieser Ausbildungsgang in Hameln unter der Regie von „Bellabina“, Sabine Krauthäuser statt. Seit diesem Jahr nun ist die Irish Dance

Instructor Ausbildung in den Räumen der Fiddle & Feet School in Wiesbaden zuhause.

Infos über den Ausbildungsgang und über das reguläre Programm der Fiddle & Feet School of Dancing finden sich im Internet unter www.fiddle-and-feet.de. Die Seite wird von Natalie regelmäßig aktualisiert: Stundenplan, Preise, Workshops, Events, und Antworten auf alle möglichen Fragen zum Thema Steptanz gibt es hier.

Pläne für die Zukunft haben Natalie Westerdale und Tanja Cibulski noch viele:

Für Flatfooting soll ein fester Kurs eingerichtet werden. Aus diversen kleineren Auftritten erwächst Stück für Stück eine feste Auftrittsgruppe, auch das ist noch ausbaufähig.

Eine Zusammenarbeit mit dem benachbarten Flamencostudio Jaleo ist geplant. Die erste, eigene Schülershows, lief bereits im Dezember 2005, der Erfolg ruft nach Wiederholung.

„Langweilig wird uns in der Fiddle & Feet School of Dancing bestimmt nicht“, lacht Natalie, „wir werden Euch schon Beine machen!“

Fiddle & Feet School of Dancing Das Studio für Steptanz



Inh. Natalie Westerdale
und Tanja Cibulski

Winkeler Str. 6
65197 Wiesbaden
Tel. & Fax: 0611-443544

Natalie@fiddle-and-feet.de
www.fiddle-and-feet.de

Kurse für:
American Jazz Tap
Irish Stepdancing
Céilí Dancing
Appalachian Flatfooting
Cape Breton Stepdancing
Tänzerische Gymnastik
und... und...
Regelmäßig Céilí-Abende

Steptanz? Steptanz!

Wir werden Euch schon Beine machen...